



Universitätslehrgang Primary Health Care

Der Universitätslehrgang Primary Health Care integriert methodisches und praktisches Wissen aus unterschiedlichen Disziplinen, die für die Primärversorgung relevant sind.

Ziel des Universitätslehrgangs ist es, den Teilnehmer*innen ein fundiertes, handlungsgeleitetes Wissen und umfassende Kompetenzen im Bereich „Primary Health Care“ (PHC) zu vermitteln.

Qualifikationsprofil & Learning Outcomes

Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit sich für Expert*innenrollen und Managementaufgaben im Gesundheitssystem zu qualifizieren, die eine umfassende Expertise („Wissen und Können“) erfordern.

Absolvent*innen sind in der Lage

- ▶ Primärversorgungseinrichtungen zu planen, aufzubauen und zu managen
- ▶ die Planung, Umsetzung und Evaluierung von Maßnahmen in der wohnortnahen Primärversorgung, Gesundheitsförderung und Prävention durchzuführen
- ▶ epidemiologische Beschreibungen, Bedarfserhebungen, Analysen und Bewertungen durchzuführen
- ▶ Gesundheitszustand, Gesundheitsentwicklung und Gesundheitsdeterminanten in der Bevölkerung zu beschreiben
- ▶ der Öffentlichkeit, Entscheidungsträger*innen in der Politik und im Gesundheitswesen relevante Informationen für die wohnortnahe Versorgung zu vermitteln

Bedarf und Relevanz

Aus dem Begriff „Primary Health Care“ ergibt sich ein umfangreiches Forschungs- und Praxisfeld, dessen Aktivitäten auf die nachhaltige Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden sowie einer umfassenden niederschweligen Versorgung der gesamten Bevölkerung ausgerichtet sind.

Für Absolvent*innen sind beispielsweise folgende Berufsfelder relevant:

- ▶ Mitarbeit, Management, Leitung einer Primärversorgungseinrichtung
- ▶ Versorgungsforschung
- ▶ Abteilungen an Universitäten und Fachhochschulen
- ▶ Abteilungen auf Bundes- und Landesebene und in der Sozialversicherung

Zielgruppe

- ▶ Angehörige der medizinischen, pflegerischen, therapeutischen und sozialen Berufe sowie der medizinisch-technischen Berufe
- ▶ Absolvent*innen wirtschafts-, sozial-, rechts- und geisteswissenschaftlicher Studiengänge, die im Gesundheitswesen tätig sind
- ▶ Mitarbeiter*innen von Universitäten und Fachhochschulen
- ▶ Interessent*innen von Abteilungen auf Bundes- und Landesebene und in der Sozialversicherung

Voraussetzungen für die Zulassung

Abschluss

- ▶ eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums mit mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten **oder**
- ▶ eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung
- ▶ **und** eine einschlägige Berufserfahrung im Ausmaß von mindestens 2 Jahren ist nachzuweisen

Die Fähigkeiten zum Studium englischsprachiger Unterlagen beziehungsweise die Teilnahme an Unterrichtseinheiten in englischer Sprache werden vorausgesetzt.

Aufbau und Gliederung

Der Universitätslehrgang Primary Health Care wird berufsbegleitend angeboten, umfasst 6 Semester und gliedert sich in 7 Module inklusive einer Masterarbeit und deren Verteidigung.

Lehrgangsinhalte

- ▶ Einführung in Primary Health Care und in wissenschaftliches Arbeiten
- ▶ Methoden der Gesundheitswissenschaften
- ▶ Management in der Primärversorgung
- ▶ Gesundheits- und Primärversorgungssysteme
- ▶ Vertiefende Aspekte in der Primärversorgung I und II
- ▶ Masterarbeit und Verteidigung

Abschluss

Nach Erbringung aller, im gegenständlichen Curriculum vorgesehener Leistungsnachweise und der positiv beurteilten und verteidigten Masterarbeit erhält der*die Studierende ein Abschlusszeugnis, das den Abschluss des Universitätslehrgangs bestätigt. Absolvent*innen sind gemäß § 87 Abs 2 UG idGF berechtigt, folgenden akademischen Grad zu führen: Master of Science (Continuing Education) – abgekürzt MSc (CE)

Lehrgangsstart

Wintersemester 2024/25

Kosten

EUR 13.500,-

Termine

Der Universitätslehrgang Primary Health Care wird als berufsbegleitendes Studium angeboten. Um Berufstätigkeit und Studium zu ermöglichen, findet der Universitätslehrgang einmal im Monat jeweils von Donnerstag bis Samstag statt. In den Monaten Februar, Juli und August gibt es keine Lehrveranstaltungen. Die Lehrveranstaltungen des Universitätslehrganges finden hauptsächlich in Graz statt.

Lehrgangsleitung

- ▶ Wissenschaftliche Lehrgangsleitung
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ [Andrea Siebenhofer-Kroitzsch](#)
- ▶ Stv. wissenschaftliche Lehrgangsleitung:
Dr. [Martin Sprenger](#), MPH
[Karin Petschk](#), MPH

Foto: David Schreyer

Medizinische
Universität
Graz

Kontakt

Medizinische Universität Graz
Studienmanagement

Karin Petschk, MPH
Neue Stiftingtalstraße 6 – WEST P 7
8010 Graz

T +43 316 385 73560
W www.medunigraz.at/primary-health-care
E primary-care@medunigraz.at